

## Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2011

29. Juli 2011

Dr. Bernd Scheifele, CEO und Dr. Lorenz Näger, CFO



Zementwerk TulaCement in Russland

**HEIDELBERGCEMENT**

# Inhalt

	Seite
<b>1. Überblick und Kennzahlen</b>	<b>3</b>
<b>2. Ergebnis nach Konzerngebieten</b>	<b>12</b>
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>20</b>
<b>4. Ausblick 2011</b>	<b>30</b>

# Markt- und Finanzüberblick 2. Quartal 2011

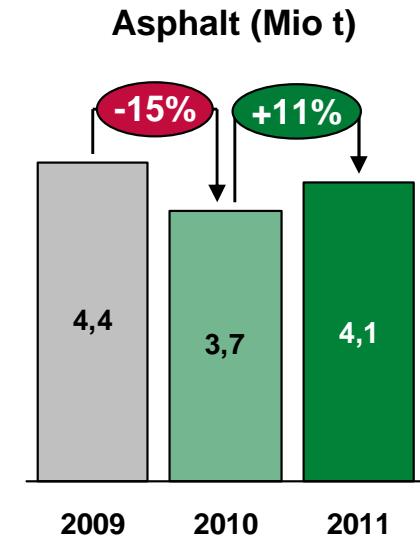
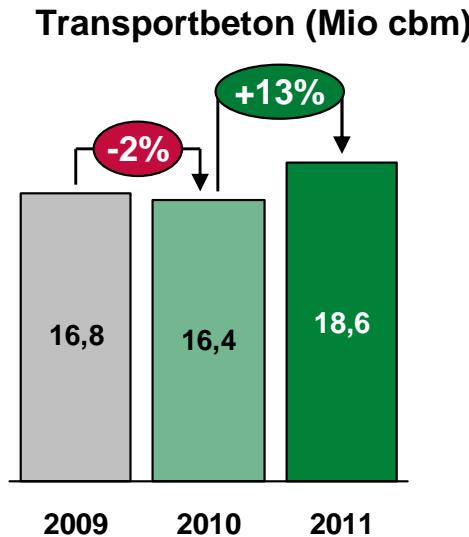
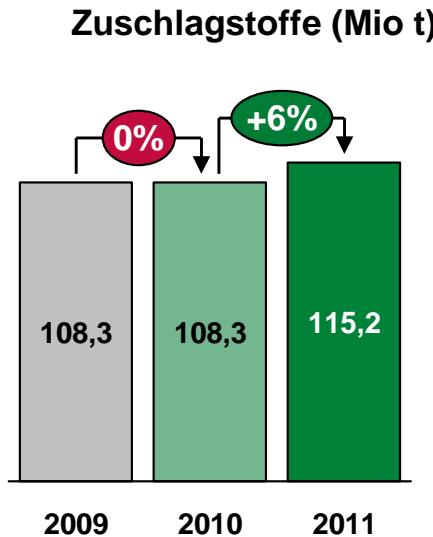
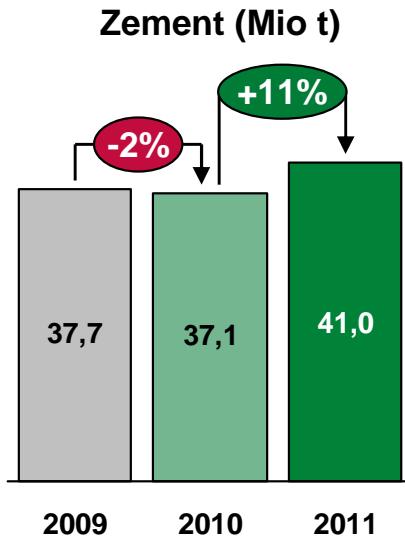
- **Absatzanstieg in allen Geschäftsbereichen dank anhaltender Erholung in Nord- und Westeuropa sowie Osteuropa-Zentralasien**
- **Umsatz und Jahresüberschuss im 2. Quartal gegenüber Vorjahr gestiegen:**
  - Umsatz: +3% auf 3.394 Mio EUR (2. Q 2010: 3.296 Mio EUR)
  - Jahresüberschuss: +25% auf 208 Mio EUR (2. Q 2010: 166 Mio EUR)
- **Operative Zementmarge sinkt im Halbjahr aufgrund steigender Energiekosten und verzögerter Preiserhöhungen – Margen der anderen Geschäftsbereiche verbessert**

op. EBITDA %: 

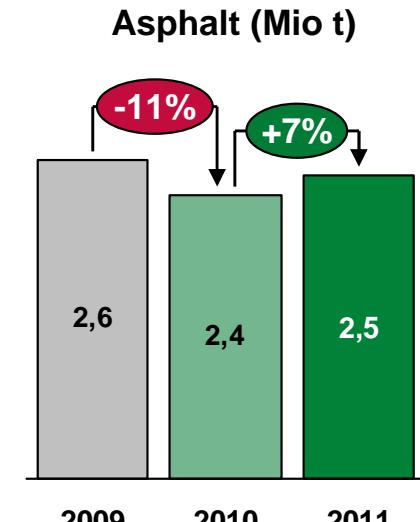
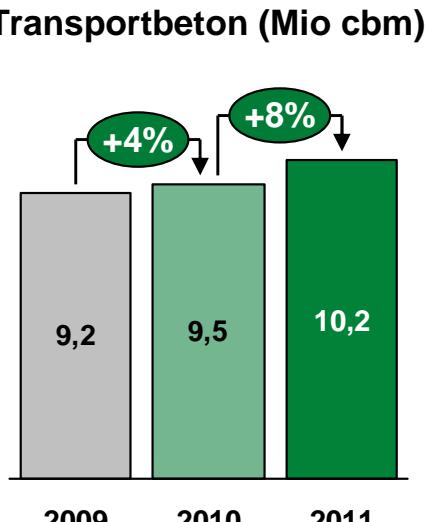
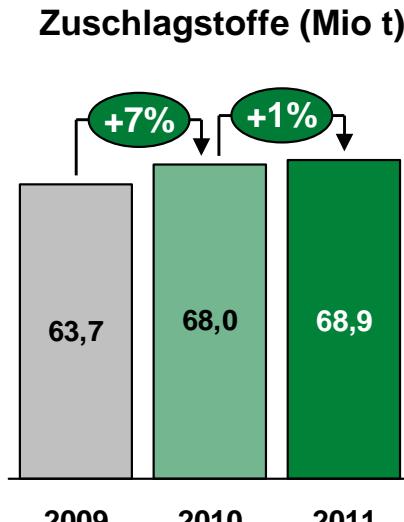
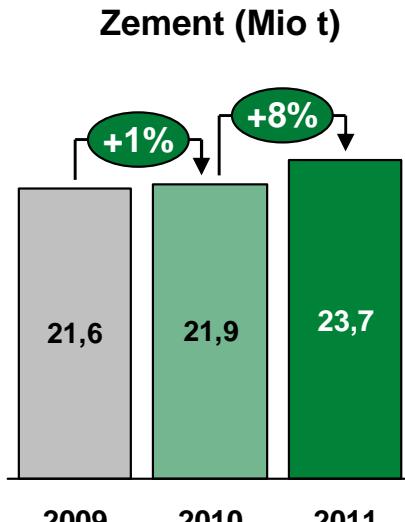
Geschäftsbereich	op. EBITDA % (Vorjahr)	op. EBITDA % (2. Q 2011)
Zement	21,9%	20,3%
Zuschlagstoffe	-3,3%	0,5%
Beton & Sonst.	1,1%	0,8%
Bauprodukte	10,5%	4,0%
- **Nettofinanzschulden gegenüber Vorjahr um 500 Mio EUR gesenkt**
- **„FOX 2013“: Verbesserungspotenzial für Zuschlagstoffmarge bestätigt**
- **Expansion in attraktiven Wachstumsmärkten fortgesetzt**
  - Neues Zementwerk TulaCement (2 Mio t) im Großraum Moskau eröffnet
  - Schnelle Inbetriebnahme von neuem Ofen in Gorazdze, Polen (0,9 Mio t)
  - Investitionen in Asien und Afrika laufen nach Plan

# Starke Absatzsteigerung in allen Geschäftsbereichen

## 1. Halbjahr 2011



## 2. Quartal 2011



**HEIDELBERGCEMENT**

# Finanzkennzahlen

Mio EUR	Januar-Juni		Veränderung	April-Juni		Veränderung	Veränderung LfL
	2010	2011		2010	2011		
<b>Absatz</b>							
Zement	37.062	<b>41.035</b>	11 %	21.908	<b>23.693</b>	8 %	6 %
Zuschlagstoffe	108.310	<b>115.205</b>	6 %	68.019	<b>68.895</b>	1 %	1 %
Transportbeton	16.441	<b>18.612</b>	13 %	9.499	<b>10.245</b>	8 %	8 %
Asphalt	3.730	<b>4.122</b>	10 %	2.350	<b>2.511</b>	7 %	6 %
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>							
Umsatz	5.476	<b>5.996</b>	9 %	3.296	<b>3.394</b>	3 %	6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	865	<b>904</b>	5 %	693	<b>651</b>	-6 %	-5 %
in % des Umsatzes	<b>15,8%</b>	<b>15,1%</b>		<b>21,0%</b>	<b>19,2%</b>		
Operatives Ergebnis	474	<b>501</b>	6 %	492	<b>441</b>	-10 %	-11 %
Jahresüberschuss	5	<b>88</b>	1828 %	166	<b>208</b>	25 %	
Ergebnis je Aktie in EUR (IAS 33) <sup>1)</sup>	-0,42	<b>-0,01</b>	98 %	0,64	<b>0,85</b>	33 %	
<b>Kapitalflussrechnung</b>							
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-69	<b>-165</b>	-137 %	330	<b>309</b>	-7 %	
Investitionen gesamt	-292	<b>-357</b>	-22 %	-169	<b>-186</b>	-10 %	
<b>Bilanz</b>							
Nettofinanzschulden <sup>2)</sup>	9.066	<b>8.574</b>	-492				
Nettofinanzschulden/Eigenkapital (Gearing)	71,0%	<b>71,4%</b>					

<sup>1)</sup> Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

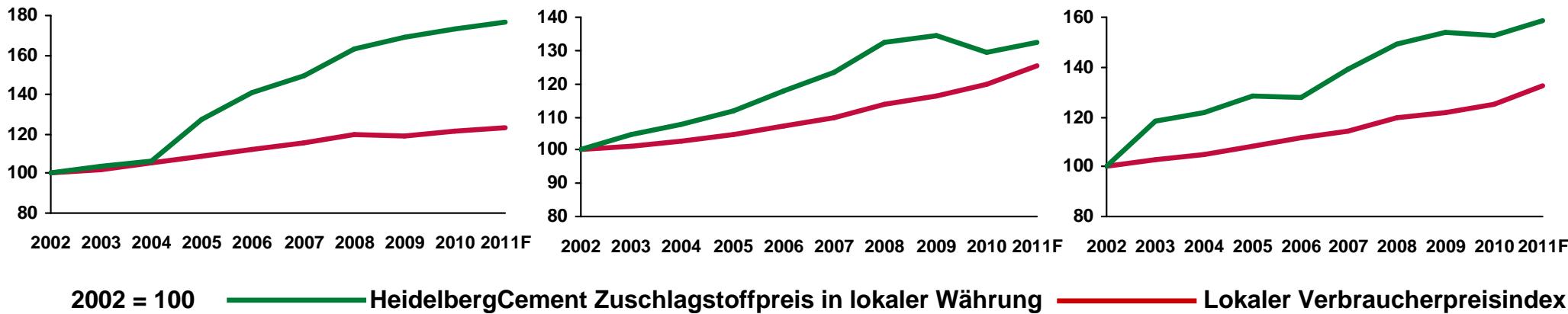
<sup>2)</sup> Ohne Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern

# Zuschlagstoffpreise stiegen in der Vergangenheit schneller als Inflationsrate

USA – Zuschlagstoffreserven: 13,2 Mrd t

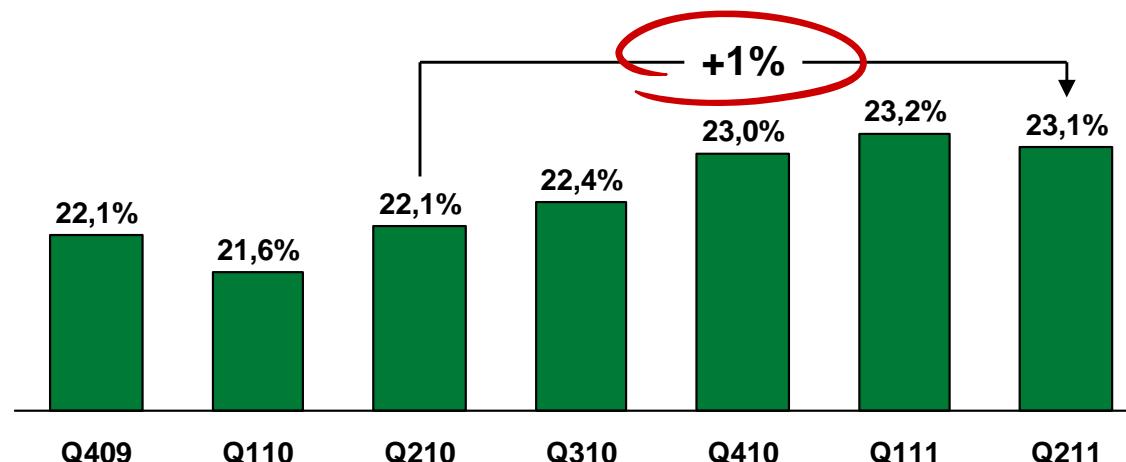
GB – Zuschlagstoffreserven: 1,8 Mrd t

AUS – Zuschlagstoffreserven: 1,0 Mrd t



2002 = 100

Zuschlagstoff OIBD-Marge der jeweils letzten 12 Monate im Konzern



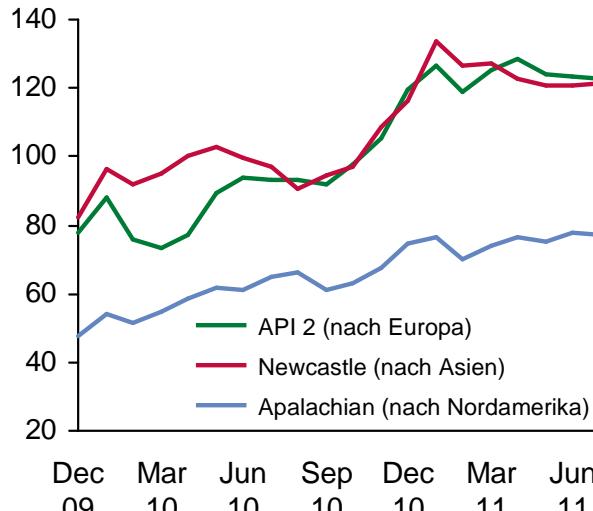
- Zuschlagstoffreserven sind Inflationssicher
- Zuschlagstoffreserven haben einen beträchtlichen Substanzwert

**HEIDELBERGCEMENT**

# Striktes Management der Energiekosten

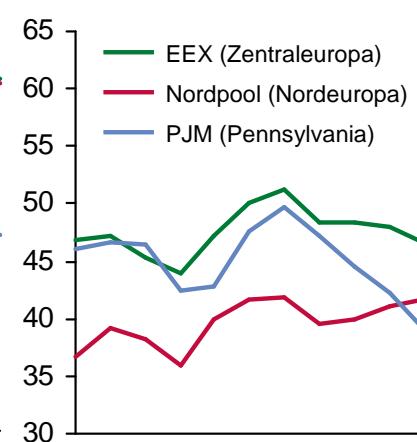
## Kohle: relevante Indizes (USD/t)

Basis: monatliche Durchschnittspreise für Lieferungen im Folgemonat



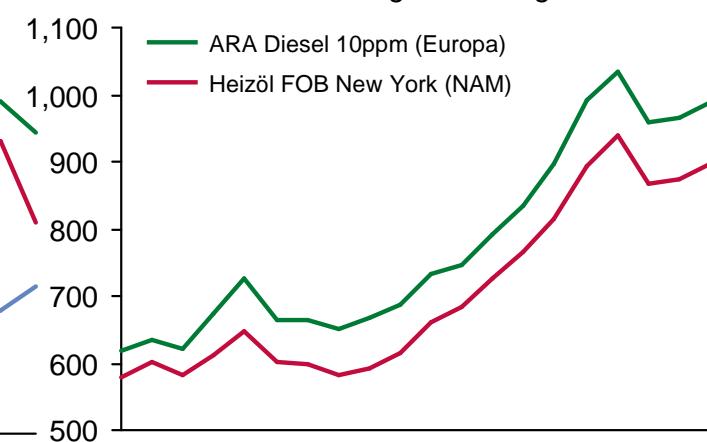
## Strom: ausgewählte Indizes (EUR/MWh)

Basis: monatliche Durchschnittswerte für Q3/2011 Forwards



## Diesel: ausgewählte Indizes (USD/t)

Basis: monatliche Durchschnittspreise für sofortige Lieferung



- Kohleverbrauch gesamt pro Jahr ca. 7 Mio t >> davon ca. 75% bereits abgedeckt
- Stromverbrauch gesamt pro Jahr: ca. 9 TWh >> davon ca. 80% bereits abgedeckt
- Diesel- u. Ölausgaben gesamt pro Jahr ca. 250 Mio EUR >> davon ca. 55% verbraucht, geringe Abdeckung

- Einkaufsstrategie wird je Energieart und Land festgelegt
- Energiekostenzuschläge wurden in regionalen Märkten eingeführt – weitere Energiekostenzuschläge wurden angekündigt, um gestiegene Rohstoffpreise auszugleichen

# Kosteneffizientes Wachstum in attraktiven Schwellenländern

**Russland (2014): Cesla**  
1 Mio t Klinker  
125 EUR/t Kosten

**Russland (2011): Tula**  
2 Mio t Zement  
153 EUR/t Kosten

**Polen: Gorazdze**  
0,9 Mio t Klinker (2011)  
1,2 Mio t Zement (2012)  
76 EUR/t total Kosten

**Kasachstan (2013): Shetpe**  
0,8 Mio t Zement  
167 EUR/t Kosten

■ Brownfield Projekt  
■ Greenfield Projekt

**Liberia (2012):**  
0,5 Mio t Zement  
19 EUR/t Kosten

**Burkina Faso (2013):**  
0,65 mt cement  
43 EUR/t Kosten

**Indien (2011): Damoh**  
2,9 Mio t Zement  
71 EUR/t Kosten

**Bangladesch (2011):**  
0,8 Mio t Zement  
16 EUR/t Kosten

**Ghana (2012):**  
1,0 Mio t Zement  
16 EUR/t Kosten

**DR Kongo (TbD):**  
0,9 Mio t Zement

**Indien (2012): Raigad**  
0,6 Mio t Zement  
15 EUR/t Kosten

**Indonesien (2013):**  
2,0 Mio t Zement  
46 EUR/t Kosten

Alle Projekte sind in den Investitionszielen von 500 Mio EUR pro Jahr enthalten  
und liegen über der ROCE Zielsetzung von 20%

# ■ Projekte in Russland & Polen fertiggestellt

## Gorazdze, Polen



- Investitionskosten = 75 EUR/t Klinkerkapazität
- Klinkerkapazität um 0,9 Mio t erweitert
- Neue Mühle mit 1,2 Mio t Zementkapazität soll 2012 die Produktion aufnehmen
- Produktionsanlauf in Rekordzeit – Ofenlinie läuft schon mit voller Auslastung
- Erwarteter ROCE des gesamten Projektes >30%

## TulaCement, Russland



- Investitionskosten = 150 EUR/t Zementkapazität
- Greenfield-Investition mit 2 Mio t Zementkapazität
- Zukünftige Verdopplung der Kapazität auf 4 Mio t möglich
- Ideal gelegen, um den stark wachsenden Markt im Großraum Moskau zu beliefern
- Erwarteter ROCE des Projektes >30%

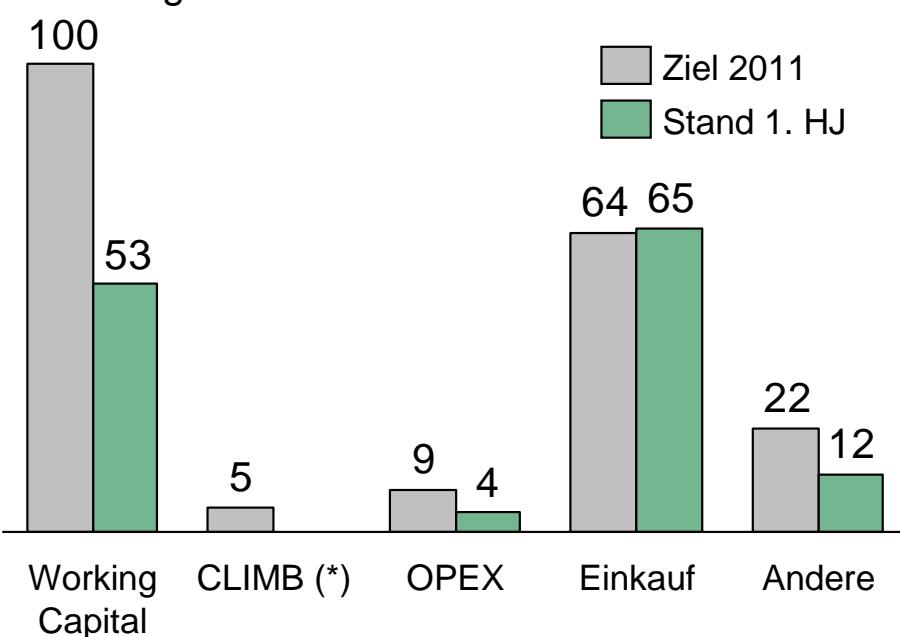
- HeidelbergCement führt kosteneffiziente Investitionen in äußerst attraktiven Wachstumsmärkten durch
- Hochmoderne, umweltfreundliche Werke mit niedrigen Produktionskosten

**HEIDELBERGCEMENT**

# „FOX 2013“ läuft nach Plan

## „FOX 2013“ Programmübersicht

- Alle Einsparpotenziale identifiziert
- Programm baut auf der erfolgreichen Hanson-Integration und den „Fitness“ Programmen auf

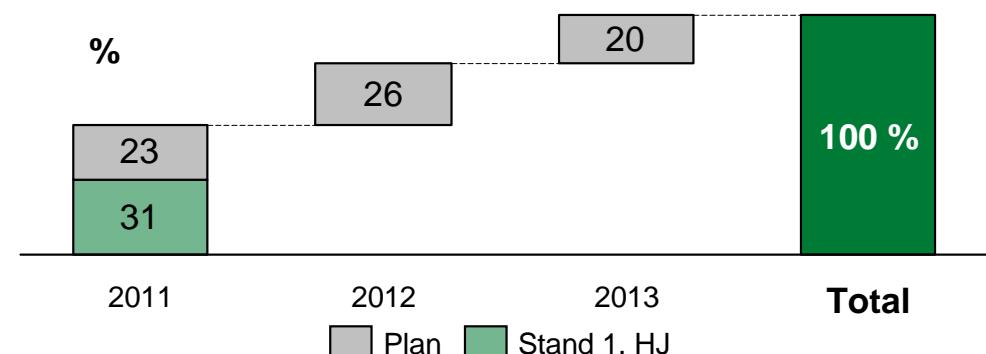


134 Mio EUR an Cash-Einsparungen wurden bis Juni realisiert  
(Jahresziel 2011: 200 Mio EUR)

## CLIMB Projektstatus (Beispiel GB)

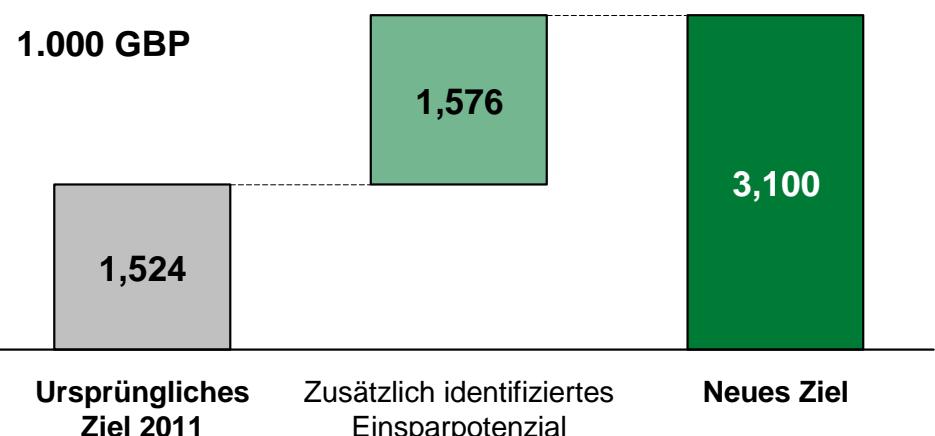
(GB repräsentiert ca. 43% der gesamten Einsparungen 2011)

31% der Jahresproduktion wurde im  
1. Halbjahr 2011 untersucht



Nach Durchführung der Pilotstudien wurden weitere OIBD Verbesserungspotenziale identifiziert

1.000 GBP



**HEIDELBERGCEMENT**

# Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	20
4. Ausblick 2011	30

# West- und Nordeuropa

- Nordeuropa: starke Binnenmärkte in Norwegen und Schweden; deutliche Erholung in Dänemark und Baltikum
- GB: Unterstützung durch gute Wetterbedingungen und erfolgreiche Preiserhöhungen. Klare Verbesserung der Zuschlagstoffmargen
- Deutschland: anhaltender Absatzanstieg im 2. Q; Margendruck aufgrund verzögerter Preiserhöhung -> Preiserhöhung für 3. Q angekündigt
- Benelux: Absatz etwas besser als erwartet aufgrund steigender Infrastrukturmaßnahmen in Belgien
- Weitere Preiserhöhungen in mehreren Ländern geplant zum Ausgleich von Kostensteigerungen



West- und Nordeuropa	Januar - Juni				April - Juni				Op.	Kons.	Dekons.	Währ.	Organ. Wachstum
	2010	2011	Veränderung		2010	2011	Veränderung						
<b>Absatz</b>													
Zement (1.000 t)	9.371	10.794	1.423	15,2 %	5.766	6.059	293	5,1 %	293	0	0		5,1 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	32.885	37.886	5.001	15,2 %	20.422	21.577	1.155	5,7 %	1.155	0	0		5,7 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	5.591	6.774	1.183	21,2 %	3.391	3.702	311	9,2 %	311	0	0		9,2 %
Asphalt (1.000 t)	1.656	1.839	183	11,0 %	810	881	72	8,8 %	72	0	0		8,8 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio EUR)</b>													
Umsatz	1.807	2.109	302	16,7 %	1.092	1.162	70	6,4 %	72	0	-3	0	6,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) in % des Umsatzes	226	298	72	32,0 %	218	219	1	0,4 %	-1	0	0	2	-0,4 %
Operatives Ergebnis	12,5 %	14,1 %			19,9 %	18,8 %							
	92	161	68	73,8 %	150	142	-8	-5,2 %	-10	0	0	2	-6,6 %
<b>Umsatz (Mio EUR)</b>													
Zement	767	885	118	15,4 %	471	496	26	5,4 %					
Zuschlagstoffe	367	423	56	15,3 %	221	235	14	6,2 %					
Bauprodukte	210	224	14	6,8 %	125	120	-5	-3,8 %					
<b>OIBD-Marge (%)</b>													
Zement	17,9 %	17,3 %			27,1 %	20,8 %							
Zuschlagstoffe	17,4 %	20,4 %			23,5 %	26,0 %							
Bauprodukte	13,2 %	15,1 %			19,1 %	22,6 %							

# Osteuropa-Zentralasien

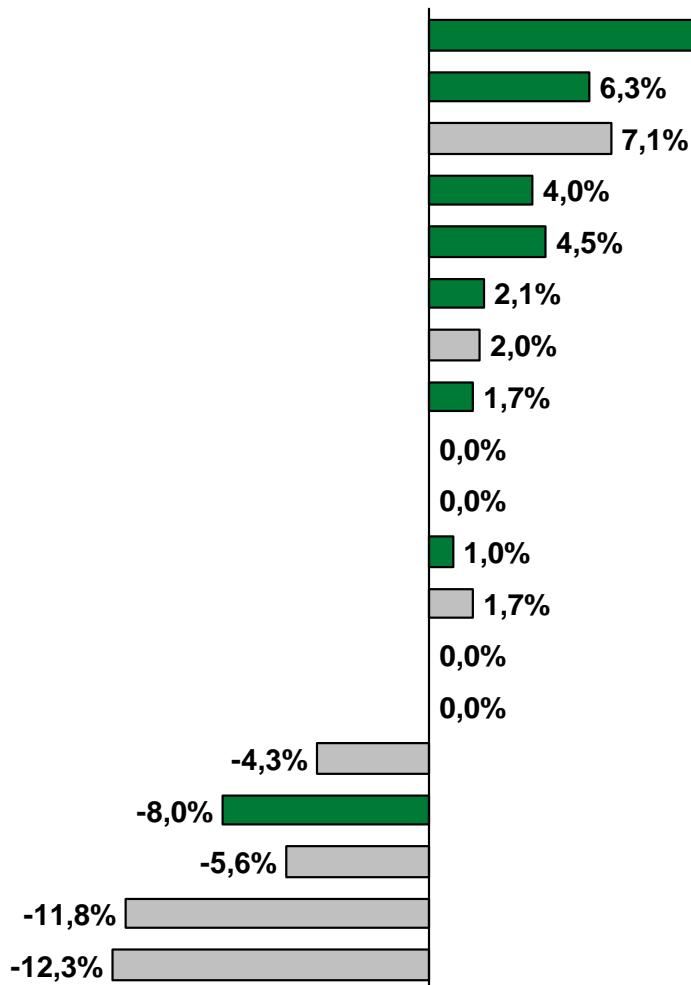
- Zentralasien: Starke Absatzerholung; mehrere Preiserhöhungen durchgeführt; gute Entwicklung im 2. Halbjahr erwartet. Ergebnis des 1. Halbjahrs negativ beeinflusst durch beträchtlichen Bestandsabbau aufgrund hoher Absatzmengen
- Polen: sehr starkes Absatzwachstum; 2. Preiserhöhung für Juli angekündigt
- Rumänien u. Ungarn: Marktumfeld weiterhin schwach
- Tschechische Republik: stabile Absatzentwicklung im 2. Q; anhaltender Preisdruck



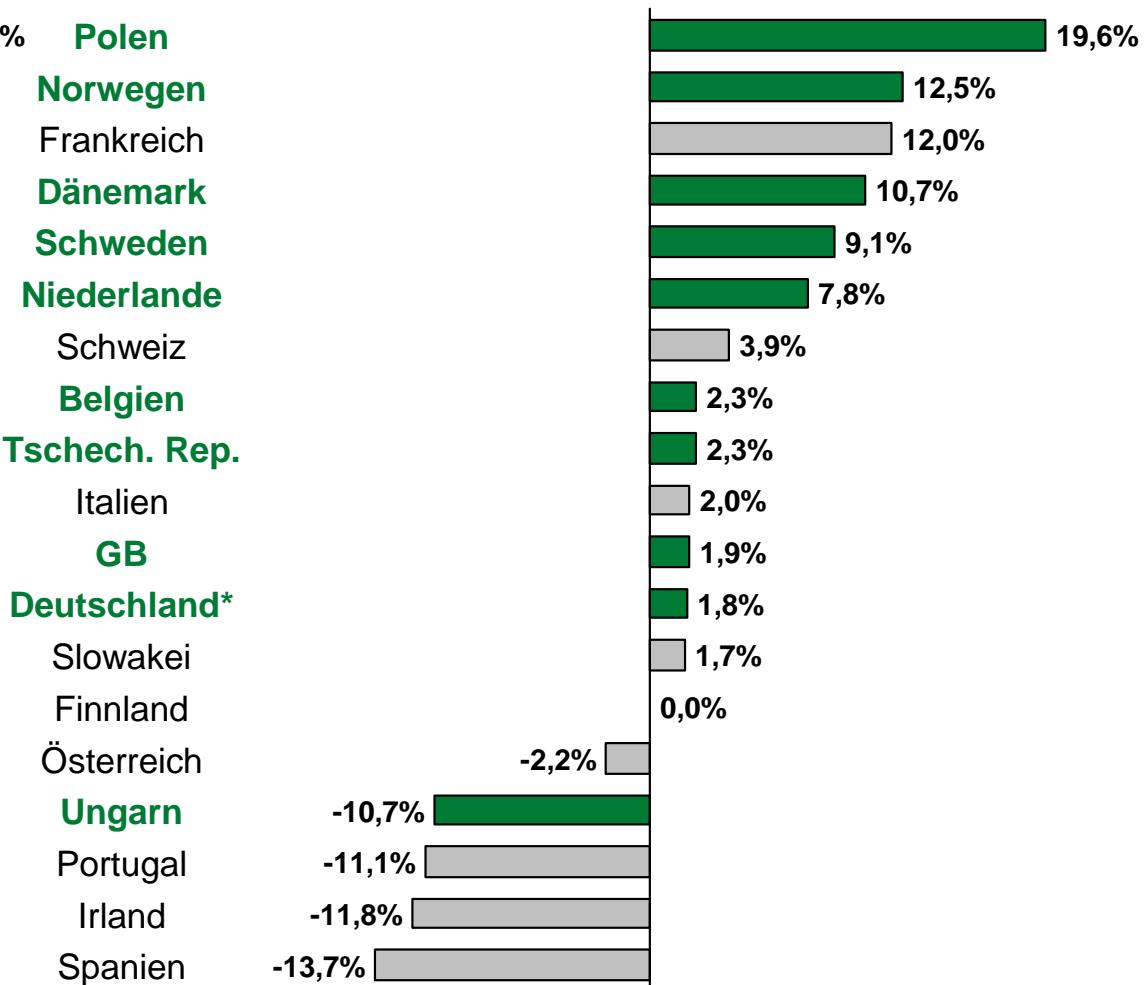
Osteuropa-Zentralasien	Januar - Juni				April - Juni				Op.	Kons.	Dekons.	Währ.	Organ. Wachstum
	2010	2011	Veränderung		2010	2011	Veränderung						
<b>Absatz</b>													
Zement (1.000 t)	6.078	7.558	1.480	24,3 %	4.327	5.282	956	22,1 %	602	353	0		13,9 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	7.763	8.909	1.147	14,8 %	6.070	6.680	611	10,1 %	611	0	0		10,1 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	1.580	1.958	378	23,9 %	1.077	1.251	174	16,2 %	174	0	0		16,2 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio EUR)</b>													
Umsatz	482	607	125	25,8 %	343	420	77	22,5 %	56	20	0	1	16,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	95	106	11	12,0 %	102	109	6	6,1 %	-1	4	0	3	-0,6 %
<i>in % des Umsatzes</i>	19,7 %	17,5 %			29,9 %	25,9 %							
Operatives Ergebnis	49	56	7	15,2 %	79	82	4	4,5 %	-2	3	0	3	-3,0 %
<b>Umsatz (Mio EUR)</b>													
Zement	372	473	102	27,4 %	264	331	67	25,4 %					
Zuschlagstoffe	48	56	8	16,5 %	37	42	5	12,4 %					
<b>OIBD-Marge (%)</b>													
Zement	24,3 %	20,3 %			33,7 %	28,0 %							
Zuschlagstoffe	2,6 %	5,0 %			20,5 %	19,7 %							

# Erwartung Euroconstruct zu Inlands-Zementverbrauch

2011 vs. 2010



Durchschnitt 2011-2013 vs. 2010



\*Gesamtes Bauvolumen

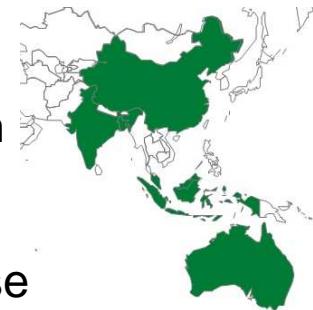
# Nordamerika



- USA: Lange Regenperiode im Norden der USA beeinträchtigen den Absatz; hohe Absatzsteigerung und Margenverbesserung in Kalifornien und Texas; weitere Preiserhöhungen für Juli/August angekündigt
- Kanada: schwacher Start im 1. Halbjahr wegen des sehr harten und langen Winters. Gute Erwartungen für das zweite Halbjahr getragen von starker Öl-, Gas- und Kali-Industrie; Treibstoffkostenzuschlag im Juli in den Prärieprovinzen angekündigt
- Weitere Ergebnisverbesserung bei Bauprodukten im 2. Q nach Restrukturierung im Jahr 2010

Nordamerika	Januar - Juni			April - Juni			Op.	Kons.	Dekons.	Währ.	Organ. Wachstum
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung					
<b>Absatz</b>											
Zement (1.000 t)	4.622	4.664	42 0,9 %	2.814	2.808	-6 -0,2 %	-6	0	0		-0,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	46.244	44.553	-1.691 -3,7 %	30.307	28.477	-1.830 -6,0 %	-1.830	0	0		-6,0 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	2.554	2.623	69 2,7 %	1.474	1.514	40 2,7 %	40	0	0		2,7 %
Asphalt (1.000 t)	1.215	1.153	-62 -5,1 %	1.077	982	-95 -8,8 %	-95	0	0		-8,8 %
<b>Operatives Ergebn. (Mio EUR)</b>											
Umsatz	1.363	1.311	-53 -3,9 %	866	787	-78 -9,1 %	2	0	0	-80	0,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) in % des Umsatzes	147 10,8 %	122 9,3 %	-25 -17,2 %	159 18,4 %	132 16,8 %	-27 -16,8 %	-19	0	0	-8	-12,4 %
Operatives Ergebnis	18	0	-18 -98,9 %	90	72	-18 -20,1 %	-18	0	0	0	-19,9 %
<b>Umsatz (Mio EUR)</b>											
Zement	411	385	-26 -6,3 %	253	226	-27 -10,7 %					
Zuschlagstoffe	403	385	-18 -4,4 %	268	242	-26 -9,6 %					
Bauprodukte	330	329	-1 -0,2 %	199	185	-14 -6,9 %					
<b>OIBD-Marge (%)</b>											
Zement	22,8 %	15,1 %		27,2 %	20,4 %						
Zuschlagstoffe	17,9 %	15,7 %		28,8 %	26,1 %						
Bauprodukte	2,5 %	8,1 %		9,7 %	13,2 %						

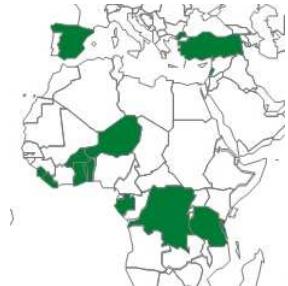
# Asien-Pazifik



- Indonesien: starkes Marktwachstum; hoher Kostenanstieg konnte nicht durch Preiserhöhungen ausgeglichen werden; weitere Preiserhöhungen für Juli angekündigt
- China: gute Mengen und Ergebnisse im Süden; schwache Mengen und Preise im Norden aufgrund von Marktkonsolidierung
- Indien: geringes Absatzwachstum im 1. Halbjahr wegen Verzögerung staatlicher Projekte und schwachem privatem Sektor beeinträchtigt von Inflation
- Australien: stabile Entwicklung trotz Regen, Überschwemmung und schwachem Wohnungsbau; beträchtliche Preiserhöhungen bei Zuschlagstoffen und Transportbeton durchgeführt mit vollem Effekt im 2. Halbjahr
- Anhaltendes Wachstum; gestiegene Fix- und variable Kosten üben Druck auf Margen aus

Asien-Pazifik	Januar - Juni			April - Juni			Op.	Kons.	Dekons.	Währ.	Organ. Wachstum
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung					
<b>Absatz</b>											
Zement (1.000 t)	13.075	13.555	480 3,7 %	6.974	7.260	286 4,1 %	286	0	0		4,1 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	15.449	18.462	3.014 19,5 %	8.162	9.571	1.409 17,3 %	1.249	160	0		15,3 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	4.241	4.710	469 11,1 %	2.234	2.466	232 10,4 %	225	7	0		10,1 %
Asphalt (1.000 t)	696	899	203 29,2 %	376	507	131 34,8 %	112	19	0		29,8 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio EUR)</b>											
Umsatz	1.251	1.390	139 11,1 %	683	734	51 7,5 %	56	6	0	-12	8,4 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) in % des Umsatzes	361 28,8 %	343 24,7 %	-17 -4,8 %	200 29,3 %	183 24,9 %	-17 -8,7 %	-13	2	0	-6	-6,8 %
Operatives Ergebnis	294	272	-22 -7,4 %	164	147	-18 -10,7 %	-14	1	0	-5	-8,6 %
<b>Umsatz (Mio EUR)</b>											
Zement	758	813	55 7,2 %	414	427	13 3,2 %					
Zuschlagstoffe	198	250	52 26,0 %	107	131	24 22,2 %					
Bauprodukte	14	21	7 50,3 %	9	10	1 16,5 %					
<b>OIBD-Marge (%)</b>											
Zement	36,4 %	31,4 %		36,3 %	30,6 %						
Zuschlagstoffe	33,1 %	31,2 %		36,0 %	32,9 %						
Bauprodukte	0,7 %	-1,2 %		4,4 %	-5,7 %						

# Afrika-Mittelmeerraum



- Afrika: hohe Absatzsteigerung mit guter Profitabilität in der ganzen Region
- Türkei: starker Inlandsmarkt mit steigenden Preisen; Exporte aufgrund der instabilen politischen Lage in Nordafrika gesunken
- Israel: gute Nachfrage lässt Umsatz und operatives Ergebnis vor Abschreibungen steigen
- Spanien: weiterhin schwacher Markt; keine Erholung 2011 erwartet

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - Juni			April - Juni			Op.	Kons.	Dekons.	Währ.	Organ.
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung					
<b>Absatz</b>											
Zement (1.000 t)	4.109	4.593	484 11,8 %	2.145	2.356	211 9,8 %	101	110	0		4,7 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	6.950	7.189	240 3,5 %	3.648	3.688	40 1,1 %	40	0	0		1,1 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	2.475	2.547	73 2,9 %	1.324	1.312	-12 -0,9 %	-12	0	0		-0,9 %
Asphalt (1.000 t)	163	231	68 41,7 %	87	141	54 62,1 %	54	0	0		62,1 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio EUR)</b>											
Umsatz	459	513	54 11,7 %	243	263	20 8,1 %	27	16	0	-23	12,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) in % des Umsatzes	77 16,8 %	84 16,3 %	7 8,6 %	40 16,4 %	42 15,9 %	2 4,5 %	4	4	0	-6	11,0 %
Operatives Ergebnis	60	66	6 9,6 %	31	33	2 5,4 %	4	2	0	-5	15,2 %
<b>Umsatz (Mio EUR)</b>											
Zement	320	366	46 14,4 %	170	187	17 10,1 %					
Zuschlagstoffe	41	44	3 8,2 %	22	23	1 5,3 %					
<b>OIBD-Marge (%)</b>											
Zement	21,1 %	20,8 %		20,3 %	19,8 %						
Zuschlagstoffe	16,8 %	17,7 %		17,3 %	19,3 %						

# Konzernservice

- Weiterer Rückgang der Exporte aus großen Exportländern wie China, Türkei und Indonesien aufgrund hoher Inlandsnachfrage erwartet; Exportpreise bleiben dadurch stabil
- Frachtkosten sinken auf niedrigstes Niveau seit der weltweiten Finanzkrise 2009; Frachtkosten nach Afrika werden voraussichtlich stabil bleiben
- Politische Instabilität in Nordafrika und im Nahen Osten unterbrechen Lieferungen in die Region
- Zementnachfrage in Europa stabilisiert sich nach Durchschreiten des Tiefpunkts; weitere Entwicklung eher uneinheitlich; starke Inlandsmärkte in Nordeuropa und Russland
- Kohlepreis wird voraussichtlich auf jetzigem Niveau bleiben



Konzernservice	Januar - Juni			April - Juni			Op.	Kons.	Dekons.	Währ.	Organ. Wachstum
	2010	2011	Veränderung	2010	2011	Veränderung					
<b>Operatives Ergeb. (Mio EUR)</b>											
Umsatz	346	285	-61 -17,7 %	203	142	-61 -30,0 %	-41	0	0	-20	-22,5 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) in % des Umsatzes	9 2,7 %	6 1,9 %	-4 -41,7 %	6 2,8 %	2 1,7 %	-3 -56,6 %	-3	0	0	-1	-51,7 %
Operatives Ergebnis	9	5	-4 -42,5 %	6	2	-3 -57,5 %	-3	0	0	-1	-52,7 %

# Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>20</b>
4. Ausblick 2011	30

**HEIDELBERGCEMENT**

## Kernaussagen - Finanzen

- **Jahresüberschuss stieg im 2. Q gegenüber Vorjahr um 25% als Folge niedrigerer Finanzierungskosten, die teilweise durch höhere Steuern kompensiert wurden**
- **Nettofinanzschulden gegenüber Vorjahr um ~ 500 Mio EUR auf 8.574 Mio EUR reduziert**
- **Weiterhin strikte finanzielle Disziplin mit verbessertem Working Capital und fokussierten Investitionen**
- **Stetige Verbesserung des Finanzierungsprofils wird mit kontinuierlichen Hochstufungen des Ratings belohnt; weitere Verbesserungen im 2. Quartal durch Moody's auf Ba1 (stable) und Fitch auf BB+ (stable)**

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio EUR	April-Juni		Veränderung	Januar-Juni		Veränderung
	2010	2011		2010	2011	
Umsatzerlöse	3.296	<b>3.394</b>	3 %	5.476	<b>5.996</b>	9 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>	693	<b>651</b>	-6 %	865	<b>904</b>	5 %
in % der Umsatzerlöse	21,0%	<b>19,2%</b>		15,8%	<b>15,1%</b>	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-201	<b>-210</b>	5 %	-391	<b>-403</b>	3 %
<b>Operatives Ergebnis</b>	492	<b>441</b>	-10 %	474	<b>501</b>	6 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-37	<b>4</b>	-111 %	-51	<b>2</b>	n. z.
Ergebnis aus Beteiligungen	6	<b>27</b>	374 %	4	<b>22</b>	481 %
<b>Betriebsergebnis</b>	461	<b>472</b>	2 %	427	<b>526</b>	23 %
Finanzergebnis	-221	<b>-153</b>	-31 %	-404	<b>-293</b>	-27 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	241	<b>319</b>	32 %	23	<b>233</b>	907 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-67	<b>-101</b>	50 %	-6	<b>-130</b>	1974 %
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft</b>	174	<b>219</b>	26 %	17	<b>103</b>	510 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäft	-7	<b>-10</b>	38 %	-12	<b>-15</b>	19 %
<b>Überschuss der Periode</b>	166	<b>208</b>	25 %	5	<b>88</b>	1828 %
<b>Anteil der Gruppe</b>	120	<b>159</b>	33 %	-79	<b>-1</b>	-98 %

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kapitalflussrechnung

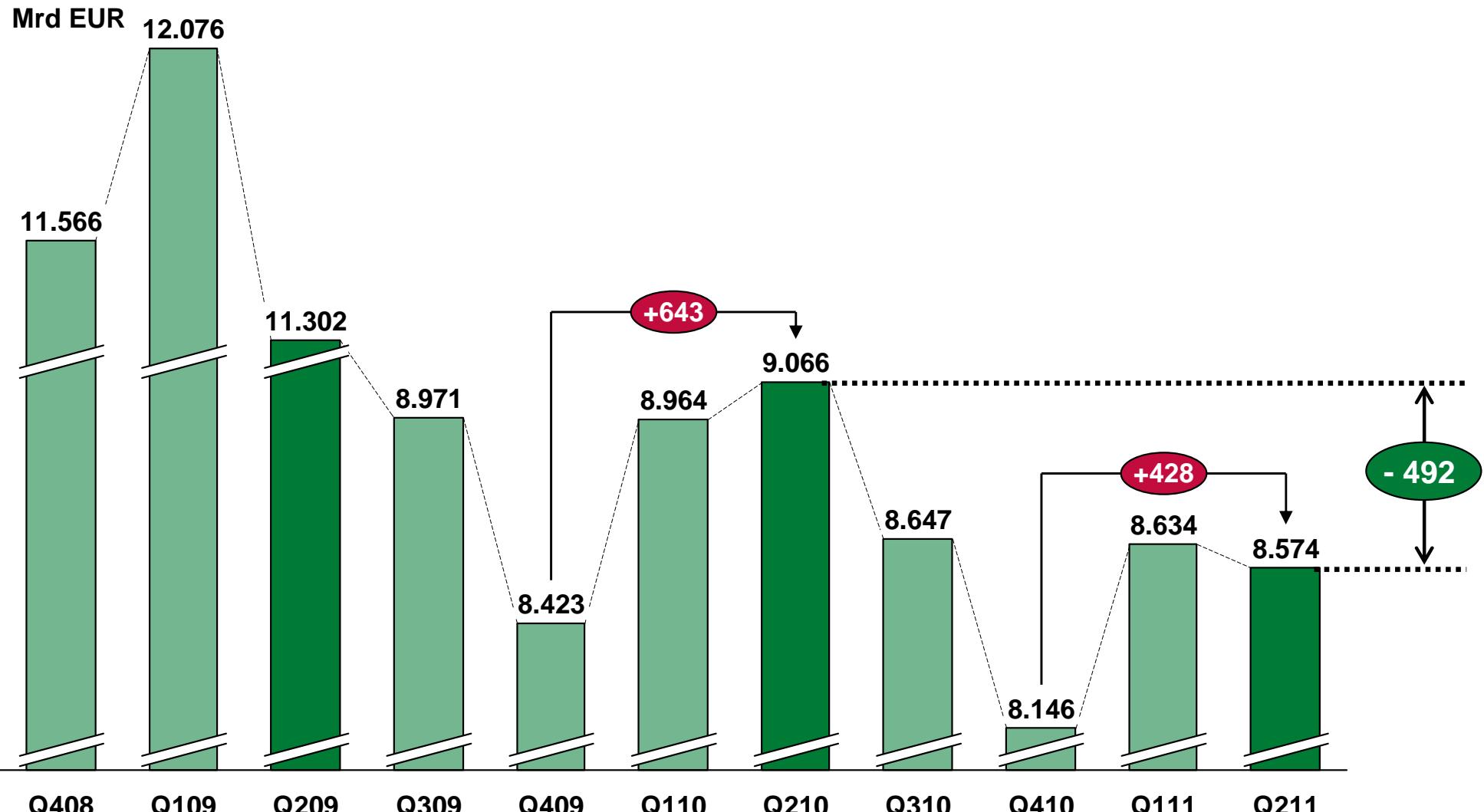
Mio EUR	April-Juni		Januar-Juni	
	2010	2011	2010	2011
Cashflow	487	420	518	382
Veränderung des Working Capital	-76	-62	-443	-448
Verbrauch von Rückstellungen	-81	-49	-145	-98
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>330</b>	<b>309</b>	<b>-69</b>	<b>-165</b>
Zahlungswirksame Investitionen	-169	-186	-292	-357
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	39	43	69	69
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-130</b>	<b>-143</b>	<b>-222</b>	<b>-289</b>
<b>Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)</b>	<b>200</b>	<b>166</b>	<b>-292</b>	<b>-453</b>
Dividenden	-65	-94	-68	-96
Nettoaufnahme von Anleihen und Krediten	-4	63	351	656
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-69</b>	<b>-32</b>	<b>283</b>	<b>559</b>
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel</b>	<b>132</b>	<b>134</b>	<b>-8</b>	<b>106</b>

# Bilanz

Mio EUR	30.06.2010	31.12.2010	30.06.2011
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	11.156	10.913	<b>10.401</b>
Sachanlagen	11.164	10.924	<b>10.356</b>
Finanzanlagen	594	520	<b>478</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>22.914</b>	<b>22.357</b>	<b>21.235</b>
Latente Steuern	381	356	<b>324</b>
Forderungen	2.796	2.269	<b>2.894</b>
Vorräte	1.514	1.486	<b>1.432</b>
Liquide Mittel und kfr. Finanzinvestitionen	1.018	906	<b>950</b>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		3	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.623</b>	<b>27.377</b>	<b>26.835</b>
<b>Passiva</b>			
Aktionären zustehendes Kapital	12.013	12.061	<b>11.114</b>
Anteile Fremder	747	823	<b>828</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>12.760</b>	<b>12.884</b>	<b>11.941</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	10.119	9.147	<b>9.617</b>
Rückstellungen	2.484	2.200	<b>2.086</b>
Latente Steuern	901	824	<b>763</b>
Operative Verbindlichkeiten	2.359	2.318	<b>2.427</b>
Zur Veräußerung gehaltene Schulden		4	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.623</b>	<b>27.377</b>	<b>26.835</b>
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	9.066	8.146	<b>8.574</b>
Gearing	71,0%	62,9%	<b>71,4%</b>

1) Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 35 Mio EUR (Juni 2010), 96 Mio EUR (Dez. 2010), 93 Mio EUR (Juni 2011)

# Nettofinanzschulden: kontinuierlicher Schuldenabbau

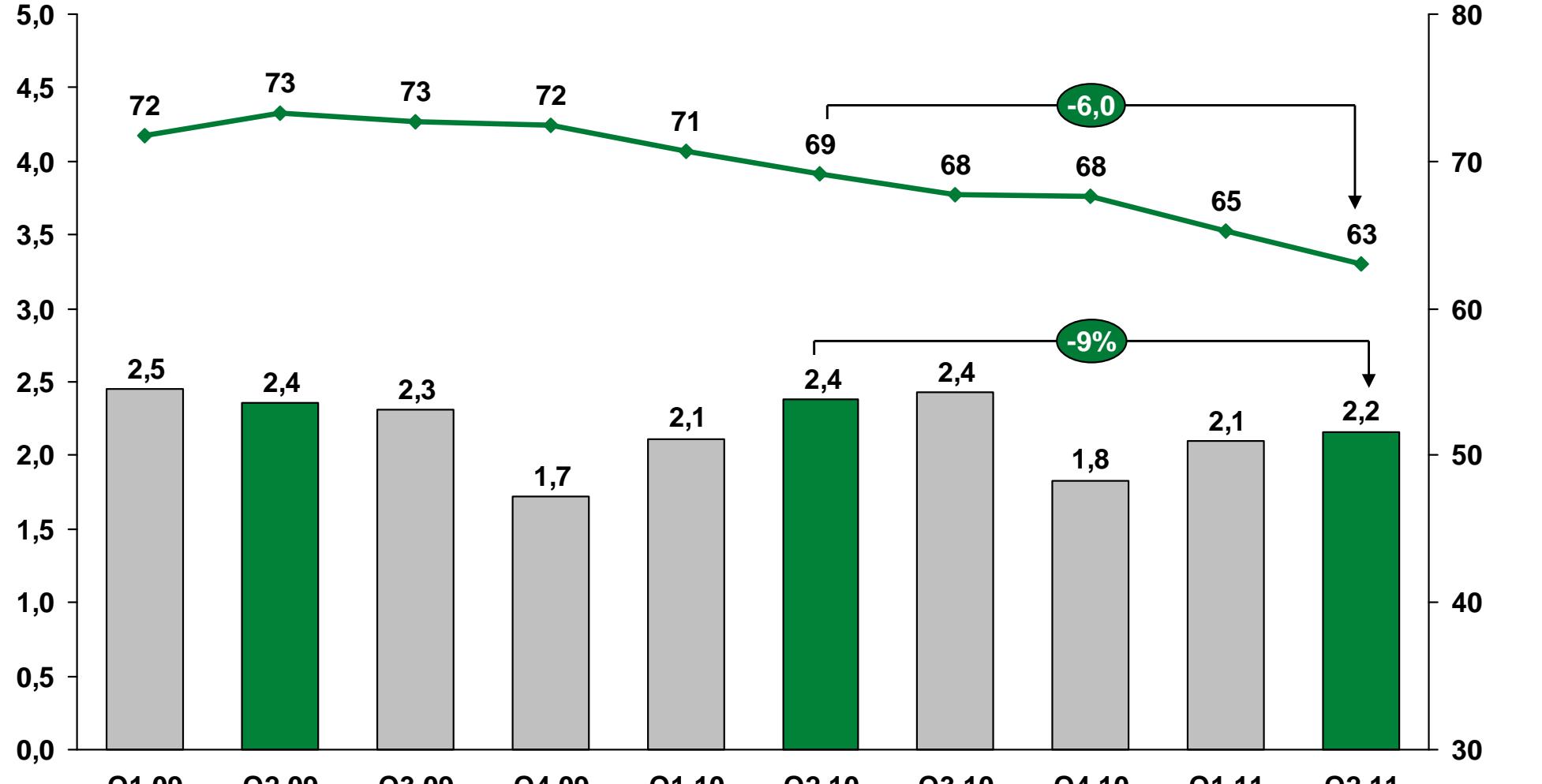


Saisonaler Anstieg der Nettofinanzschulden  
Nettofinanzschulden in letzten 12 Monaten um ~500 Mio EUR abgebaut

HEIDELBERGCEMENT

# Erfolgreiches Management des Working Capital

WC pro Quartal  
(Mrd EUR)



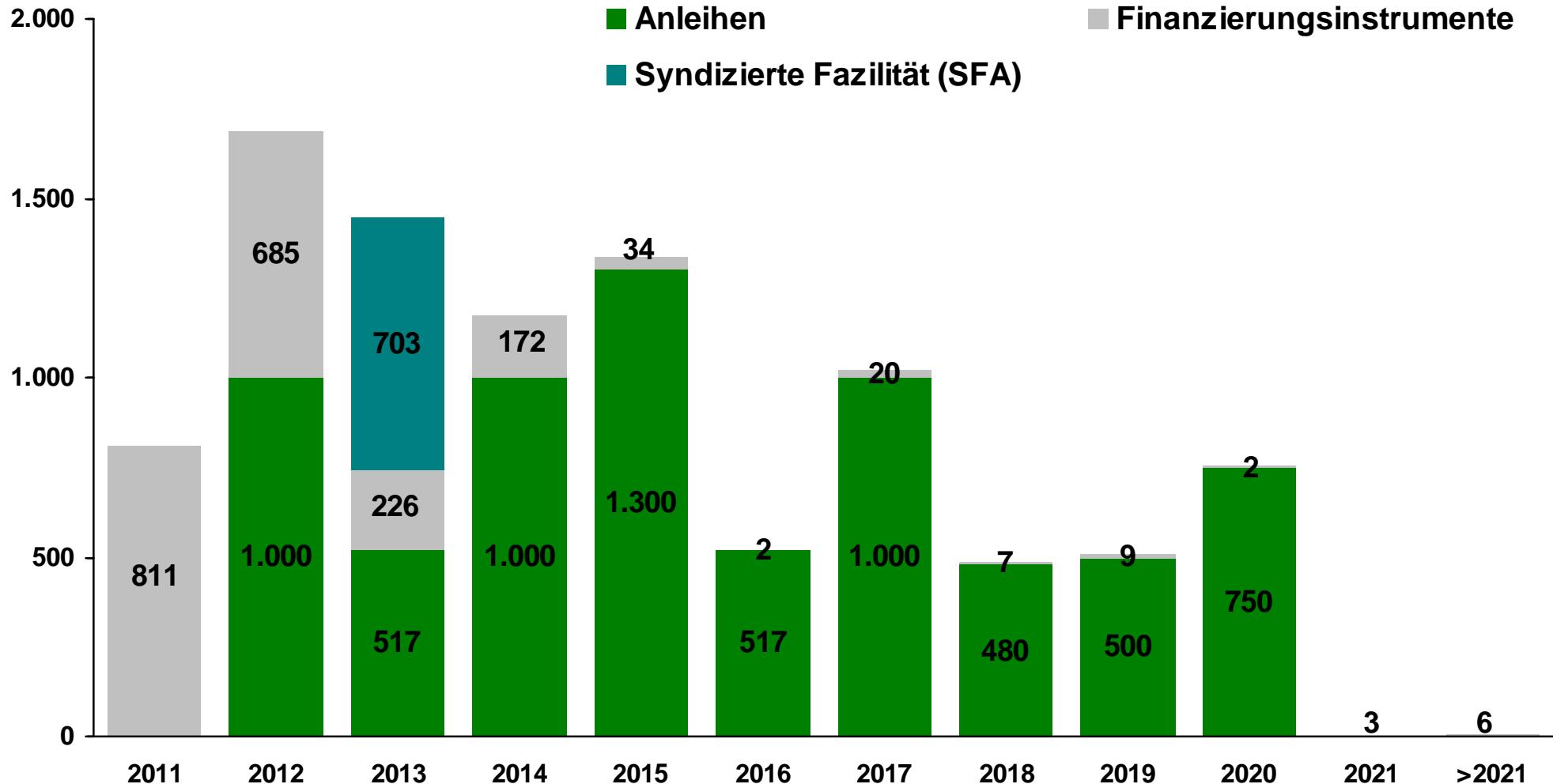
Durchschnittliche Working-Capital-Tage  
sinken stetig

HEIDELBERGCEMENT

# Fälligkeitenprofil

zum 30. Juni 2011

(Mio EUR)

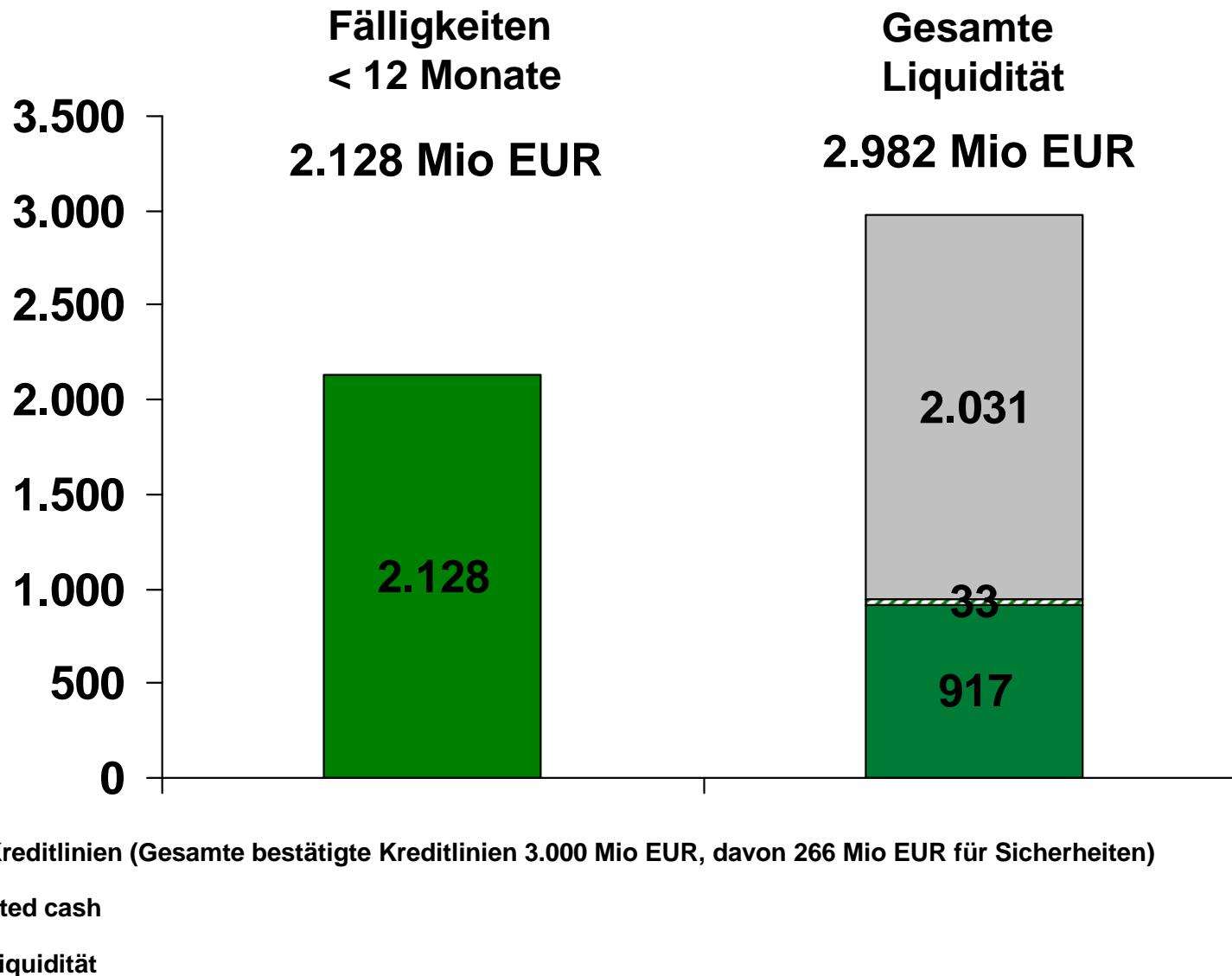


Ausgenommen sind Rekonsolidierungsanpassungen mit einem Gesamtbetrag von -127 Mio EUR  
(amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen)

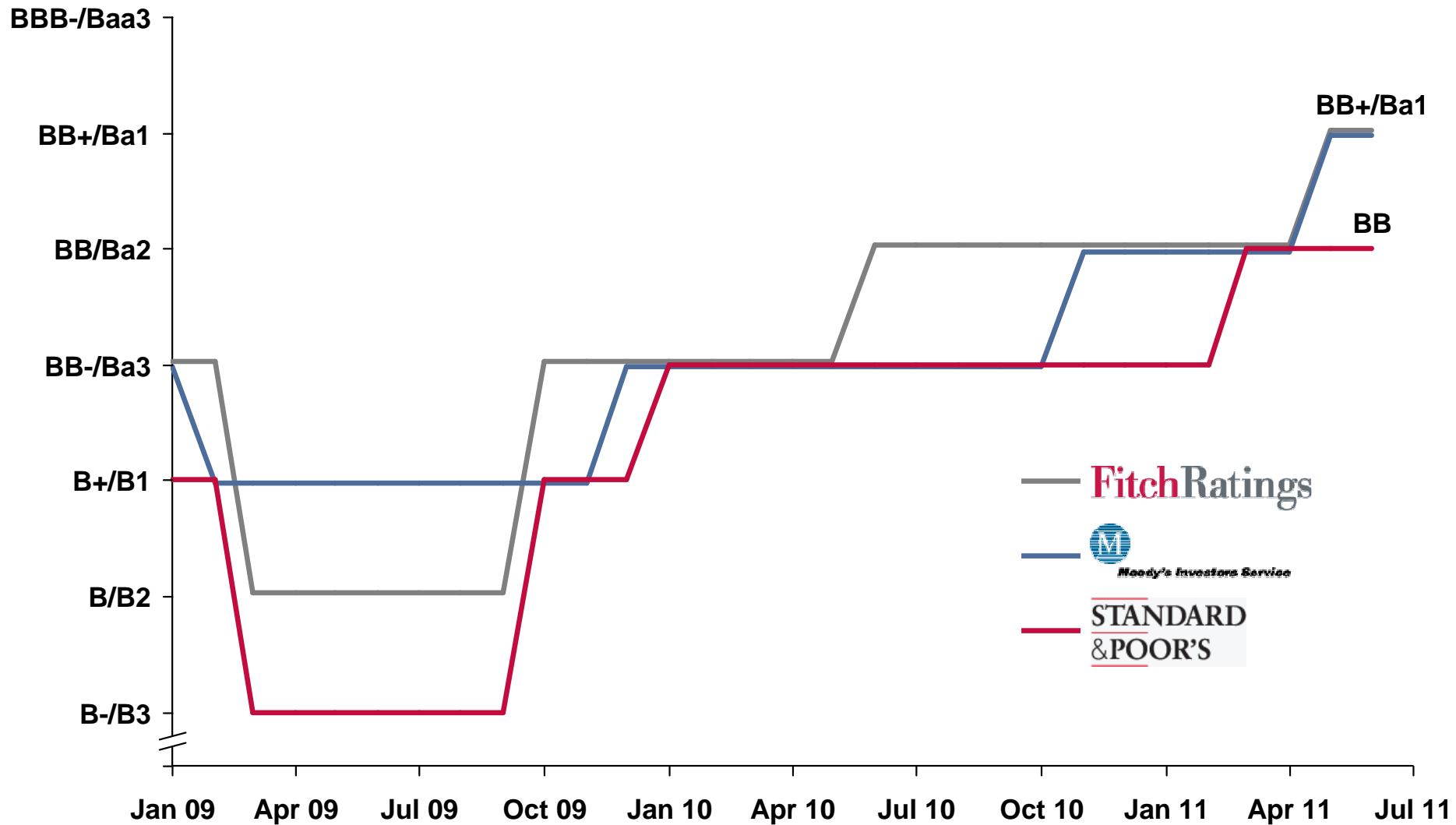
**HEIDELBERGCEMENT**

# Beträchtlicher Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

zum 30. Juni 2011



# Ratingagenturen belohnen die stetige Verbesserung des Finanzierungsprofils



# Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	20
<b>4. Ausblick 2011</b>	<b>30</b>

**HEIDELBERGCEMENT**

# Marktausblick 2011

- Fortsetzung der Erholung der Weltwirtschaft, allerdings Abschwächung der Wachstumsraten. Schwellenländer mit deutlich stärkerem Wachstum als reife Märkte
- Anstieg der Inflation durch höhere Kosten für Energie und Rohstoffe; Personalkostenanstieg
- **Asien:** weiter starkes Wachstum in China, Indonesien und Bangladesch; stabile Entwicklung in Australien auf hohem Preisniveau; Indien wächst auf niedrigerem Margenniveau
- **Afrika:** überdurchschnittlich starkes Wachstum in unseren Kernmärkten Tansania, Ghana und Kongo erwartet; positive Preisentwicklung hält an
- **Nordamerika:**
  - **Kanada:** Rohstoffindustrie treibt Nachfrage in Alberta, Saskatchewan und Manitoba; robuste Preisentwicklung, langsame Erholung in British Columbia
  - **USA:** weiterhin langsame Absatzerholung erwartet, HeidelbergCement profitiert von Präsenz in attraktiven Regionalmärkten (Texas, Norden Kaliforniens); Preiserhöhungen werden weiterhin initiiert, um steigende Kosten und NESHAP Investitionen sowie Preisverfall in Kernmärkten im Jahr 2010 auszugleichen

Hinweis: Kommentare beziehen sich auf Trends im Jahresvergleich

**HEIDELBERGCEMENT**

# Marktausblick 2011

## ■ West- und Nordeuropa

- **GB:** stabile Absatzentwicklung trotz Budgetkürzungen der Regierung; größere Infrastrukturprojekte werden fortgesetzt; Preiserholung bei Zement und Beton
- **Deutschland:** klare Absatzerholung durch gute Wirtschaftsentwicklung
- **Nordeuropa:** starke Binnenmärkte mit solidem Preis- und Volumenwachstum
- **Benelux:** verbesserter Absatz bei anhaltendem Preisdruck

## ■ Osteuropa:

- **Polen:** Wachstum erreicht Vor-Krisen-Niveau
- **Tschechische Republik:** positiver Trend in der zweiten Jahreshälfte, angetrieben durch deutsches Wirtschaftswachstum
- **Ungarn, Rumänien:** weiterhin schwach, keine Trendwende in Sicht

## ■ Zentralasien:

- Zementabsatz in **Russland, Ukraine, Georgien und Kasachstan** steigt wieder an; Preiserholung auf gutem Weg

Hinweis: Kommentare beziehen sich auf Trends im Jahresvergleich

Seite 31 - Halbjahresfinanzbericht 2011 – 29. Juli 2011

**HEIDELBERGCEMENT**

# Ziele 2011 bleiben unverändert

**Cash- / Kosteneinsparungen**

**Cash: 200 Mio EUR**

***davon Kosteneinsparungen:* 35 Mio EUR**

**Investitionen (\*)**

**~ 1.050 Mio EUR**

**Wartung**

**~ 550 Mio EUR**

**Expansion**

**~ 500 Mio EUR**

**Durchschn. Zinskosten**

**Bruttoverbindlichkeiten**

**~6.2 %**

**Operative Steuerquote (\*\*)**

**18 % - 20 %**

**Mid-Cycle Ziele unverändert :**

**OIBD 3 Mrd EUR**

**Nettoverschuldung / OIBD < 2,8X**

(\*) vor Wechselkurseinflüssen.

(\*\*) ohne latente Steuerguthaben in den USA.

# Management Prioritäten 2011 / 2012

## 1 Operative Exzellenz und striktes Kostenmanagement

- Zuschlagstoffe: Projekt „CLIMB“ mit Ziel Aufstieg zum rentabelsten Zuschlagstoffproduzenten der Welt
- Zement: Fokus auf weltweite Kostensenkung bei Brennstoffen und Strom mit dem „Operational Excellence“-Programm

## 2 Fortsetzung Schuldenabbau mit klarem Ziel Rückkehr zu Investment Grade Rating

- „FOX 2013“ Programm: Verbesserung des Cashflows um 600 Mio EUR bis 2013 geplant
- Vorantreiben der Veräußerung von Randaktivitäten bei weiterer Erholung der Weltwirtschaft

## 3 Gezieltes Wachstum in Schwellenländern

- Umsetzung des Erweiterungsprogramms für Zementkapazitäten in Schwellenländern
- Ausbau der Aktivitäten in Afrika südlich der Sahara
- Fokus auf Wert steigernde Ergänzungsinvestitionen unter Ausnutzung von Synergien

Weitere Stärkung der Wettbewerbsposition von  
HeidelbergCement im Aufschwung

**HEIDELBERGCEMENT**

# Kontakt und Finanzkalender

## Finanzkalender

03. November 2011 Quartalsfinanzbericht  
Januar bis September 2011

## Kontakt

### Unternehmenskommunikation

#### **Andreas Schaller**

Tel.: +49 (0) 6221 481 249  
Fax: +49 (0) 6221 481 217  
[info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

### Investor Relations

#### **Ozan Kacar**

Tel.: : +49 (0) 6221 481 925  
Fax: +49 (0) 6221 481 217

#### **Steffen Schebesta**

Tel.: : +49 (0) 6221 481 9568  
Fax: +49 (0) 6221 481 217

[Ir-info@heidelbergcement.com](mailto:Ir-info@heidelbergcement.com)  
[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

**HEIDELBERGCEMENT**